Pressemitteilung



Kiel. 17. Oktober 2017 Nr. 290 /2017

Wolfgang Baasch, Kerstin Metzner, Thomas Rother:

Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs mit einer Regio-S-Bahn für Lübeck und das Umland!

Die SPD bringt in die November-Tagung des Landtages einen Antrag ein, in dem die Landesregierung dazu aufgefordert wird, eine Regio-S-Bahn zwischen Ratzeburg und Fehmarn zu realisieren sowie sich für die weitere Nutzung der Strecke der "Bäderbahn" für den Regionalverkehr auf der Schiene auszusprechen. Dazu erklären die Lübecker Abgeordneten Wolfgang Baasch, Kerstin Metzner und Thomas Rother:

"Eine Regio-S-Bahn, beginnend in Ratzeburg über den Flughafen Lübeck zum Hochschulstadtteil, weiter zum Lübecker Hauptbahnhof und nachfolgend über die bestehende Trasse der "Bäderbahn" mit Neustadt in Holstein bis nach Fehmarn vernetzt die Bedarfe der Pendlerinnen und Pendler, der Studierenden und der Touristen und stellt somit einen erheblichen Mehrwert für die Stadt Lübeck und das Umland dar. Die gesamte Region um die Hansestadt Lübeck ist eine der touristischen Hochburgen Schleswig-Holsteins, die auf eine gute Infrastruktur des SPNV angewiesen ist. Daher ist eine Stärkung des SPNV von Ratzeburg bis Fehmarn notwendig. Die Strecke der Bäderbahn weist z.B. seit Jahren zweistellige Steigerungsraten aus und wird im Durchschnitt von über 2.000 Personen pro Tag genutzt. Durch diese Attraktivitätssteigerung wird ein wichtiger Schritt hin zu der Verlagerung der Verkehre von der Straße auf die Schiene geleistet.

Die NAH.SH hat im Auftrag der Hansestadt Lübeck ein Gutachten erstellt, das sich für drei Linien einer Regio-S-Bahn von Lübeck ausspricht. Eine Untersuchung der "Anforderungen für den möglichen Erhalt der Bäderbahn" im Auftrag des Kreises Ostholstein und der Handelskammer zu Lübeck kommt ebenfalls zu einer positiven Bewertung der Bestandstrasse der Bäderbahn."